



# DIABETES

Süßes Blut – bittere Folgen

**BUKO** Pharma-Kampagne  
[www.bukopharma.de](http://www.bukopharma.de)

Mitglied von Health Action International

# DIABETES

TYP 1

TYP 2

5%

der DiabetikerInnen

5%

andere Formen  
des Diabetes

90%

der DiabetikerInnen

Körper  
produziert  
kein Insulin.

angeboren

Wird schon bei  
Kindern und  
Jugendlichen  
festgestellt.

Lebensstil:  
Ungesundes  
Essen, Rauchen

Körper  
produziert  
wenig Insulin  
oder schlechte  
Verwertung.

Bekommen  
meist  
Erwachsene.

Lebenslang  
Insulin  
spritzen.

Veranlagung

BASTIAN, 20 JAHRE,  
AUS DEUTSCHLAND

ZAHIRA, 45 JAHRE,  
AUS AFRIKA

ICH DACHTE, DIABETES,  
TYP 2 WÄRE EINE  
ZIVILISATIONSKRANKHEIT?

VIELE DIABETIKERINNEN UND  
DIABETIKER LEBEN INZWISCHEN  
IN LÄNDERN MIT MITTLEREM  
UND GERINGEM EINKOMMEN,  
WEIL SIE DEN WESTLICHEN  
LEBENSSTIL ÜBERNEHMEN.

NEIN.

DIABETES IST BEI UNS  
EIN GROBES PROBLEM! OFT  
WIRD DIE KRANKHEIT NICHT  
ERKANNT ODER VIEL ZU SPÄT  
BEHANDELT.

ICH ZUM BEISPIEL  
WAR IMMER ZU HAUSE,  
KÜMMERTE MICH UM  
DIE KINDER, DIE WÄSCHE,  
DAS WENIGE GEMÜSE IM  
GARTEN UND DAS ESSEN.

ICH VERGASS  
ANDAUERND DINGE.

MMM!  
Leckerer  
süßer tee.

Frittierte  
süßkartoffeln!  
super!

Die  
Suppe!

ICH HATTE  
PAUSENLOS  
DURST ...

ICH WAR  
IMMERZU MÜDE  
UND ERSCHÖPFT.



Ameisen  
freuen sich  
über den  
süßen Urin,  
den man bei  
diabetes hat.

UND MUSSTE  
STÄNDIG  
PINKELN.

so geht das  
nicht weiter

Geh zu einem  
Heiler, der weiß,  
was man da  
machen kann

ALLE SEINE BEMÜHUNGEN  
BRACHTEN KEINEN ERFOLG

ALSO LIEF ICH ZUR NÄCHSTEN  
GESUNDHEITSTATION.



IN DER GESUNDHEITSTATION  
SCHICKTE MAN MICH ZUM  
KRANKENHAUS.

DORTHIN WAR ICH EIN PAAR  
STUNDEN UNTERWEGS UND ...

Ja, sie  
haben  
Diabetes.

Es könnte  
Diabetes  
sein, aber  
wir haben  
gerade  
keine  
Teststreifen  
vorrätig.



MUSSTE  
WARTEN,  
WARTEN,  
WARTEN ...



VOM ARZT ERHIELT ICH  
ZWAR GUTE RATSCHLÄGE ...

Gesund essen!



Leicht gesagt!

Drei  
Mahlzeiten  
am Tag!



Wir haben gerade  
genug für eine!

Mehr  
bewegen!

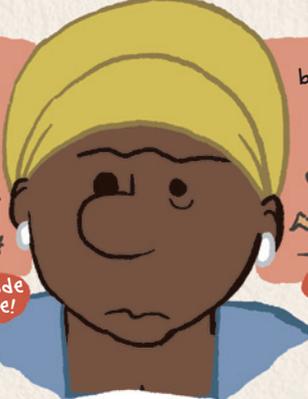


Wann?

Hin und wieder  
den Blutzucker  
überprüfen  
und regelmäßig  
Tabletten nehmen!



Wer soll das  
bezahlen?



ABER ÜBER DIE RISIKEN  
WUSSTE ICH NICHTS.

EINES TAGES  
BEKAM ICH  
FIEBER.



schwarze  
Zehen

Der hohe  
Blutzucker hat die  
Gefäße dauerhaft  
geschädigt.

UND NACH  
WEITEREN TEUREN  
ARZTBESUCHEN:



Wir bekommen das  
nicht in den Griff.  
Wir müssen den Fuß  
amputieren.



ICH WUSSTE NICHT,  
WIE ES WEITERGEHEN  
SOLLTE.



DOCH ZUM GLÜCK  
UNTERSTÜTZT MICH MEINE  
FAMILIE, SO GUT SIE KANN.



**IMPRESSUM**

**BUKO Pharma-Kampagne (Hrsg.)**

August-Bebel-Straße 62, 33602 Bielefeld

**Text, Zeichnungen, Layout:** Sascha Jaeck, Frankfurt/Main

**Design:** com,ma Werbeberatung GmbH, Bielefeld

**Druck:** AJZ Druck & Verlag GmbH, Bielefeld

Mehr Infos zu  
nicht-übertragbaren  
Krankheiten



Gefördert von  
ENGAGEMENT GLOBAL  
im Auftrag des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung